

PARTEI-Ratsgruppe Hiroshimaplatz 1-4 37083 Göttingen

Ansprechpartner: Lisa Balkenhol 0551 / 400-3077

Göttingen, 25.06.2020

## Antrag für die Ratssitzung am 10. Juli 2020 "Kontrollmechanismen innerhalb der Verwaltung verbessern"

## Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, die Kontrollmechanismen bezüglich der Handhabung von öffentlichen Geldern in den verschiedenen Fachbereichen zu überprüfen und ggf. zu verbessern. Hierbei wird besonderes Augenmerk auf den Fachbereich Soziales und Jugend gelegt. Über die Evaluation wird im Finanzausschuss berichtet.

## Begründung:

Wie bekannt wurde, gab es erneut einen Fall von Unterschlagung von Geldern durch einen Mitarbeiter im Sozialamt der Stadt Göttingen. Der Diebstahl von 70 000 Euro wurde dabei erst nach zwei Jahren entdeckt. Leider ist dies in der Stadtverwaltung Göttingen ganz offensichtlich kein Einzelfall. Wie einem Bericht des Göttinger Tageblatt [1] zu entnehmen ist, kam es in den letzten 10 Jahren immer wieder zu solchen und ähnlichen Fällen, bei denen Gelder aus der Sozialkasse unterschlagen wurden.

Auch wenn es letzten Endes zur Verurteilung der Täter\*innen kam, bleibt ein Makel für die Stadt Göttingen bestehen. Die Straftaten Einzelner werfen einen Schatten auf alle anderen Mitarbeiter\*innen, die sich korrekt verhalten und nähren Vorurteile. Insbesondere im Fachbereich Soziales und Jugend ist aber außer der strafrechtlichen Relevanz auch die Dimension der Enttäuschung und Empörung eine Besondere. Denn Leistungsempfänger\*innen müssen stets für noch so geringe Leistungen Nachweise erbringen und es drohen harte Strafen bei Verstößen gegen die Nachweispflicht.

Während also auf der einen Seite die Kontrollen schon bei Cent-Beträgen greifen, ist es andererseits möglich, dass fünfstellige Geldsummen "verschwinden", aus einem Topf, der eigentlich für die finanziell Benachteiligten unter uns gedacht ist. Für die Öffentlichkeit ist dies nur schwer nachvollziehbar.

Nachdem sogar das Verwaltungsgericht die mangelnden Kontrollmechanismen gerügt hat, sollte die Stadt Göttingen sich bemühen, solche Fälle für die Zukunft zu verhindern.

https://www.goettinger-tageblatt.de/Die-Region/Goettingen/Goettinger-Sozialamt-Griff-in-die-Rathaus-Kasse-kein-Einzelfall